

Biografie

Gérard Korsten

Dirigent

www.gerard-korsten.com



In Pretoria geboren, begann Gérard Korsten seine Laufbahn zunächst als Geiger. Nach seiner Ausbildung am Curtis Institute in Philadelphia ging er nach Salzburg zu Sándor Végh, der ihn als Konzertmeister und stellvertretenden Musikalischen Leiter zu seiner Camerata Salzburg holte. Als Konzertmeister des Chamber Orchestra of Europe arbeitete er lange eng mit Dirigenten wie Claudio Abbado, Nikolaus Harnoncourt oder Heinz Holliger zusammen.

Gérard Korsten war als musikalischer Leiter bei den London Mozart Players, dem South African State Theatre, dem Uppsala Chamber Orchestra und dem Orchestra del Teatro Lirico di Cagliari tätig. Von 2005 bis 2018 war er Chefdirigent des Symphonieorchesters Vorarlberg und wurde anschließend zum Ehrendirigent auf Lebenszeit ernannt.

Er hat über 100 Orchester in 24 Ländern geleitet und ist regelmäßig bei namhaften Orchestern zu Gast wie z. B. dem Adelaide Symphony, BBC Scottish Symphony, Budapest Festival Orchestra, dem SWR Sinfonieorchester Freiburg und vielen anderen. Einen Schwerpunkt seiner Arbeit stellen auch Theater- und Festivalproduktionen dar, wie z. B. am Teatro della Scala di Milano, wo er „Le nozze di Figaro“ dirigierte, an der Opéra National de Lyon, bei den Bregenzer Festspielen („Die Zauberflöte“, „Le rossignol“ u. a.), dem Glyndebourne Festival („Così fan tutte“ u. a.) und vielen weiteren Opernhäusern und Festivals weltweit.

Opern- und Konzertaufnahmen unter verschiedenen Labels errangen einige Auszeichnungen.

2022/2023

Wir bitten Sie, diese Biographie unverändert abzudrucken. Auslassungen und Veränderungen sind nur nach Rücksprache mit der Agentur gestattet.